

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

77. Jahrgang / Nr. 16

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 17. April 2025



KORFMANN GARTENBAU

PFLANZ ZEIT

korfmann-gartenbau.de
06139-6092

OPTIKROER
WEIL JEDES AUGE EINZIGARTIG IST!

Suderstraße 84
55120 Mainz
Tel.: 06131/23 40 69
www.optik-roer.de · [info\(at\)optik-roer.de](mailto:info(at)optik-roer.de)

Mo/Di/Do/Fr:
09 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mi:
09 bis 13 Uhr

Terminvereinbarung auch
ausserhalb der Geschäftszeiten
möglich.

P Eigene
Kundenparkplätze im Hof

walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
21.04. BIS 26.04.2025

Walnuss-Backschinken „Schinderhannes“	100 g 2,95 €
Filet-Spargelpfännchen vom Schwein	100 g 1,85 €
Bärlauch-Bratwurst kommen Sie auf einen neuen Geschmack!	100g 1,89 €
Vesperwurst im Geleemantel	100g 1,70 €
Weißwürstel „Münchner Art“ m. Kalbfleisch & Kräutern	100 g 1,98 €
Grilltasche, gefüllt Tomate oder Mediterran	100g 1,79 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

d ö r r
sanitär - heizung

- Heizungs- und Bad-Modernisierungen
- Badgestaltung
- Kundendienst
- Solaranlagen und Wärmepumpen
- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Enthärtungsanlagen

Mobil: 0160 / 90580445
www.sanitaer-doerr.de

„Losglück statt demokratischer Mehrheit“

Dr. Hannes Saas vermutet „einen tiefen Riss innerhalb der SPD-Fraktion“

Budenheim. (rer) – „Die letzte, zuvor auf den 9. April verschobene Gemeinderatssitzung, war eine schwierige, bei der der Gemeinderat kein gutes Bild abgab. Auch für die frisch nachgerückten, neuen Ratsmitglieder war dies wohl ein maximal frustrierendes Erlebnis“, so Dr. Hannes Saas (Grüne) in einer Stellungnahme.

Die Situation entstand durch den unerwarteten Rücktritt von Jörg Gräf (Grüne) und den nun vakanten Posten des 1. Beigeordneten. An diesem Abend waren aufgrund zweier Urlaubsabwesenheiten die Mehrheitsverhältnisse im Rat verändert.

„Um das Wahlergebnis der Bürgerinnen und Bürger widerzuspiegeln, sollten die Positionen der Beigeordneten entsprechend dem Kräfteverhältnis der Fraktionen im Gemeinderat besetzt werden“, so Saas weiter. Die Grünen sendeten mit Dr. Hannes Saas – Sprecher des Ortsverbands – einen Kandidaten, der für einen überparteilichen Ansatz stehe und „gerne die wirkliche Zusammenarbeit im Rat voranbringen wollte“. Allerdings war Saas selbst nicht anwesend und hatte somit auch keine Stimme im Gemeinderat. Direkt vor Aufruf des Tagesordnungspunktes beantragte die CDU eine Sitzungsunterbrechung, woraufhin CDU, SPD und FDP sich in den Besprechungsraum neben dem Ratssaal zurückzogen.

Anschließend schlug Winfried Klein (SPD) den bisherigen Beigeordneten Marcel Wabra (SPD) vor. „Das Manöver muss zu einem tiefen Riss innerhalb der SPD-Fraktion geführt haben, stellt es doch die Grundregeln des demokratischen Miteinanders ad absurdum“, vermutet Saas. Noch im vergangenen Jahr wurde Wabra auch durch die Stimmen der Grünen zum Beigeordneten gewählt worden. Zudem habe sich der kürzlich verstorbene SPD-Fraktionsvorsitzende Andreas Koch vehement für jenes Verfahren eingesetzt.

Trotz der Anstrengungen, im Vorfeld eine Mehrheit für dieses Manöver zu finden, habe es Wabra nicht geschafft, durch die anwesenden Ratsmitglieder zum 1. Beigeordneten gewählt zu wer-



Dr. Hannes Saas

(Foto: Dr. Hannes Saas)

den. Sowohl im ersten als auch im zweiten Wahlgang stellte sich ein Patt ein. Laut Verfahrensregel muss dann das Los entscheiden, woraufhin Wabra gewann.

„Dieses Schauspiel aus der Ferne im Urlaub zu verfolgen, war spannender als jede Urlaubslektüre“, resümiert Saas. „Wir Grünen nehmen diesen Rückschlag sportlich und hoffen, dass Wabra sein neues Ehrenamt nicht nur aus Kalkül und politischer Entscheidung ausfüllt, sondern auch persönliches Engagement für den Ort in die Tat umsetzt. Auch wir widmen uns weiterhin dem Vorankommen für Budenheim durch inhaltliche Arbeit. In einem unserer aktuellen Projekte geht es darum, Budenheim und seine Bürgerinnen und Bürger künftig besser vor den Auswirkungen

durch den Klimawandel zu schützen. So wollen wir durch eine Kartierung möglicher Baumstandorte aufzeigen, wo Baumpflanzungen der Aufheizung von Straßen vorbeugen und für eine bessere Wasserversickerung sorgen können“, schließt Dr. Hannes Saas.

Herzlichen
Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

19.4.	Csincsai, Istvan	75 J.
21.4.	Opitz, Dieter	80 J.
22.4.	Függmann, Maresi	75 J.
23.4.	Heckmann, Erika	80 J.
23.4.	Kröber, Birgit	80 J.
23.4.	Heinrichs, Magdalena	75 J.

Osternachtfeier

Budenheim. (rer) – Einladung zur Osternachtfeier am Oster-sonntag, 20. April, um 6 Uhr in der evangelischen Kirche und zum anschließenden Osterfrühstück.

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am 8. Mai um 17 Uhr im Ristorante Portofino, Binger Strasse 11. Abmeldung erforderlich bis 3. Mai bei Elisabeth (6859) oder Volker (6599).

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in dem Rheingau Echo!

Telefon 06722/9966-0
Fax 06722/9966-99

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. April 2025

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00 Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722 / 9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Jährliche Spendenveranstaltung

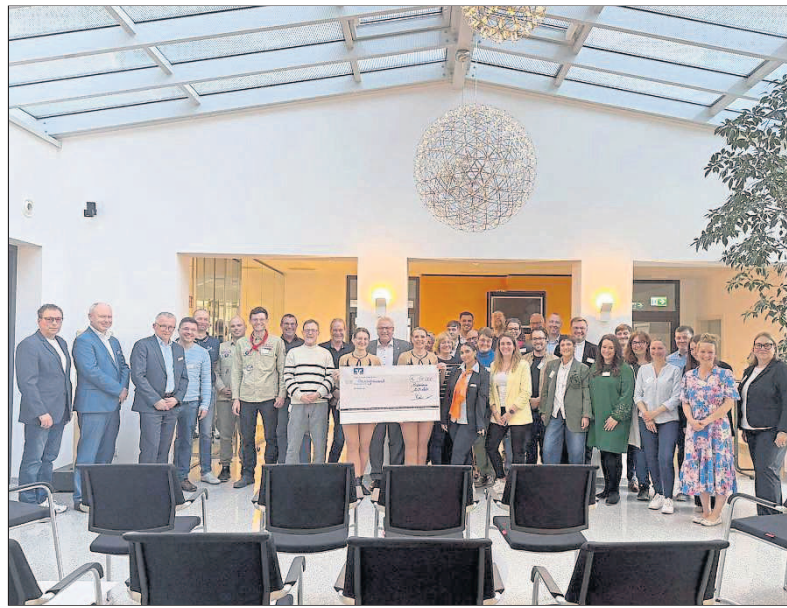
60.000 Euro von der Budenheimer Volksbank eG an ortsansässige Vereine und Organisationen

Budenheim. (rer) – Die jährliche Spendenveranstaltung der Budenheimer Volksbank eG fand am 10. April statt. Der Vorstand der Bank, Thorsten Rasch und Enrico Eisermann, freuten sich insgesamt 60.000 Euro an ortsansässige Vereine und Organisationen ausschütten zu können.

Die Ausschüttungssumme setzt sich aus der Budenheimer Volksbank Stiftung und dem Zweckertrag des Gewinnsparevereins e.V. zusammen. Durch den Verkauf von mehr als 16.300 Gewinnsparelosen haben die Budenheimer Gewinnspare im Jahr 2024 Preise i. H. v. 101.708 Euro gewonnen.

Andreas Weil, Mitglied des Stiftungsrats, stellte die Budenheimer Volksbank Stiftung noch einmal kurz vor. Mit den finanziellen Mitteln werden gemeinnützige und mildtätige Projekte in Budenheim gefördert und unterstützt. Informationen über die Budenheimer Volksbank Stiftung sowie über die bisherigen Projekte sind auf der Homepage der Bank unter www.budenheimervb.de/stiftung ersichtlich.

In diesem Jahr wurden wieder 17 Vereine und Organisationen ein-



(Foto: Rheingau Echo Redaktion)

geladen und mehr als 30 Gäste, unter ihnen Bürgermeister Stephan Hinz, konnten begrüßt werden. Die Übergabe der Spendenschecks erfolgte durch Bankmitarbeitende an die Vertretenden der Vereine und Organisationen, nach einer Kurzvorstellung des durch die Spende geplanten Projektes.

Frau Schmitt für den Gemeinde-

kindergarten „KiTa Kunterbunt“, Frau Wagner und Frau Bleses für die Kindertagesstätte „Wunderwald“, Herr Engel, Frau Anspach, für den katholischen Kindergarten „Regenbogen“, Frau Solms für den evangelischen Kindergarten „Budenzauber“, Pfarrer Volkmann für die evangelische Jugendarbeit, Pfarrer Geiss für die katholische Pfarrjugend, Frau Berg und

Frau Wersin für die Turngemeinde Budenheim, Herr Mussenbrock und Herr Bergner für die DJK Sportfreunde Budenheim, Herr Garlet und Herr Brömmel für den Förderverein Schule und Mühlrad Budenheim, Frau Barchfeld, Frau Griego für den Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim, Frau Vetterlein für den Radfahrerverein Edelweiß, Herr Geiberger, Herr Noll für die Pfadfinderschaft St. Georg, Frau Daiminger, Herr Bernhard für die Tennisfreunde Budenheim, Herr Klups, Herr Koch von den Wassersportfreunde „Herr Gerger vom Jugendtreff „Blue Box“ Budenheim sowie Frau Federlein und Frau Dittrich für das CCB-Gardeballett in Kooperation mit der TGM.

Die Zweckmäßigkeit von Gewinnsparelosen haben sehr viele Bankkunden erkannt: Spielen und Sparen, Gewinnen und gleichzeitig dabei noch etwas Gutes tun. Zusätzlich zu den monatlichen Geldpreisen finden auch jährliche Sonderauslosungen statt. Selbst Nichtkunden können bei der Budenheimer Volksbank eG Gewinnsparelose kaufen.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117
Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11, 55131 Mainz Tel. 061 31/575-0,

Fax: 061 31/575-16 10, www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Freitag, 18. April 2025:

Dr. med. Kristina John-Koch, Haifa-Allee 20, 55128 Mainz, Telefon 061 31/3 1883;

Am Samstag, 19. April 2025:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifa-Allee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 061 31/3 1777;

Am Sonntag, 20. und Montag, 21. April 2025:

Drs. Homann/Schmitt, Christofs-

straße 2, Mainz, Telefon 061 31/232421;

Am Mittwoch, 23. April 2025:

Drs. Fritsche/Dr. Schaefer/Dr. Wildberger, Hindenburgstraße 7, Mainz, Telefon 061 31/96 14-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen

folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Blütenfest 2025

Drei junge Damen wollen Blütenkönigin werden

Budenheim. (rer) – Der Kartenvorverkauf für das Budenheimer Blütenfest ist in vollem Gange. Wer die drei jungen engagierten Frauen mit seiner Stimme unterstützen möchte, kann im Vorverkauf (Rathaus, Lotto am Eck sowie Budenheimer Volksbank) eine Karte für den Blütenfestabend am 26. April, 19 Uhr, zum Preis von 22 Euro erwerben.



Lisa Heinz.

Die „MUSICAL-FACTORY e.V.“ aus Mainz unterhält die Besucher mit einer energiegeladenen Musical-Revue. Für Kurzenschlossene ist eine Abendkasse vorhanden. Lisa Heinz (19) ist angehende Schreinerin und absolvierte zuvor einen Bundesfreiwilligendienst beim THW. In ihrer Freizeit tanzt sie Fastnachtballt und trifft sich gerne mit Freunden. Sie ist in Budenheim aufgewachsen und tief mit ihrer Heimat verbunden.



Chiara Fama. (Fotos: Sebastian Quanz)

Eileen Deland (18) besucht derzeit die 12. Klasse der IGS in Ingelheim und beginnt im September ihre Ausbildung zur Pharmazeutisch-technischen Assistentin (PTA). Sie lebt seit ihrer Geburt in Budenheim und engagiert sich als Gruppenleiterin im CVJM. Außerdem arbeitet sie in einer Apotheke, liebt Fußball und verbringt viel Zeit mit Familie und Freunden.

Chiara Fama (17) macht ihre Ausbildung zur Bauzeichnerin in einem Architekturbüro in Budenheim. Auch sie ist Budenheimerin durch und durch. In ihrer Freizeit engagiert sie sich bei der Freiwilligen Feuerwehr, ist bei den Pfadfindern aktiv und trifft sich gerne mit Freunden.



Eileen Deland.

Marienthal-Wallfahrt

Budenheim. (rer) – Einladung zur Marienthal-Wallfahrt am Donnerstag, 15. Mai. 13 Uhr Abfahrt des Busses an der Turnhalle in der Finther Straße (Einstieg an der Bushaltestelle Hauptstraße ebenfalls möglich), 14.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Geiß, gegen 18.30 Uhr Rückfahrt nach Budenheim, nach einem gemütlichen Beisammensein in der Klostermühle in Kiedrich. Der Unkostenbeitrag beträgt 15 Euro. Anmeldungen und eventuelle Rückfragen nehmen gerne Irene Eschinger, Telefon 961012, und das Erzähl-Café-Team an.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Gründonnerstag, 17. April

20:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 18. April

11:00 Uhr Familienkreuzweg

15:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April

21:00 Uhr Feier der Osternacht mit Tauffeier

anschl. Empfang im Margot-Försch-Haus

Liturgische Feier der Jugend am Osterfeuer

Ostersonntag, 20. April

!!Kein Festgottesdienst in Budenheim!!

((9:30 Uhr in St. Nikolaus Mom-bach;

10:30 Uhr in St. Stephan Gonsenheim und

11:00 Uhr in St. Martin Finthen))

Ostermontag, 21. April

10:00 Uhr Eucharistiefeier

11:00 Uhr Feier der Taufe

Mittwoch, 23. April

18:00 Uhr ökum. Friedensgebet, ev. Kirche

Kontaktbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten Kontaktbüro:

Dienstag, 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte

Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kreuzverehrung an Karfreitag

Bitte bringen Sie zur Karfreitagsliturgie Blumen mit!

Empfang nach der Osternacht

Die Gemeinde St. Pankratius lädt alle Gemeindemitglieder nach der Feier der Osternacht zu einem Empfang in das Margot-Försch-Haus ein.

Für das gemeinsame Buffet sind Essensspenden (sog. Fingerfood) herzlich willkommen. Diese können vor dem Gottesdienst im Margot-Försch-Haus abgegeben werden.

Evangelische Kirchengemeinde

Ostersonntag, 20. April

6.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Andrea Beiner)

Ostermontag, 21. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerinnen Andrea Beiner)

Mittwoch, 23. April

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Evangelischen Kirche

Gruppenstunden

Keine Gruppenstunden in den Ferien.

Kontakt Ev. Gemeindebüro:

06139/368 oder kirchengemeinde.budenheim@ekhn.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Di 14-17 Uhr – Mi 9-12 Uhr – Do 15-18 Uhr

Mehr Unterstützung nötig Kommunale Demokratie unter Druck

(rer) – Anlässlich der Ergebnisse einer Umfrage der Körber-Stiftung unter über 2.300 Ratsmitgliedern habe Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier betont: „Wer Demokratie verteidigen will, muss die kommunalen Perspektiven kennen und verstehen.“

70 Prozent der befragten Personen würden die Finanzlage ihrer Kommune als schlecht bewerten und 90 Prozent fehlende Mittel als größte Herausforderung sehen. Bürokratie, mangelnde Unterstützung durch Bund und

Länder sowie persönliche Anfeindungen würden das Engagement zusätzlich erschweren.

Der Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz (GStB) fordert daher eine kommunale Finanz- und Strukturwende, bessere Möglichkeiten für die Verwaltungen zur Unterstützung des kommunalen Ehrenamtes und weniger bürokratische Hürden.

Die demokratische Zukunft des Landes entscheide sich vor Ort – in den Räten der Städte und Gemeinden.

Das „Mühlrad“ auf dem Wochenmarkt

Familienzentrum hatte Interessierte auch zur Pflanzenbörse eingeladen



(Foto: Rheingau Echo Redaktion)



(Fotos: Johanna Scholl)

Budenheim. (rer) – Um mehr Transparenz zu schaffen und den direkten Austausch mit den Bürgern zu fördern, war das Familienzentrum Mühlrad am 27. März zum ersten Mal auf dem Budenheimer Wochenmarkt. Bei frischem Kaffee und entspannter Atmosphäre konnten alle Interessierten nicht nur eine Tasse genießen, sondern auch in einen

persönlichen Kontakt mit den Mitarbeitenden treten. Durch diese Aktion will das Familienzentrum nicht nur über aktuelle Angebote informieren, sondern auch in den Dialog mit der Gemeinde treten und die Bürger aktiv in die Gestaltung der Angebote einbinden.

Das Angebot soll in regelmäßigen Abständen fortgeführt werden, um

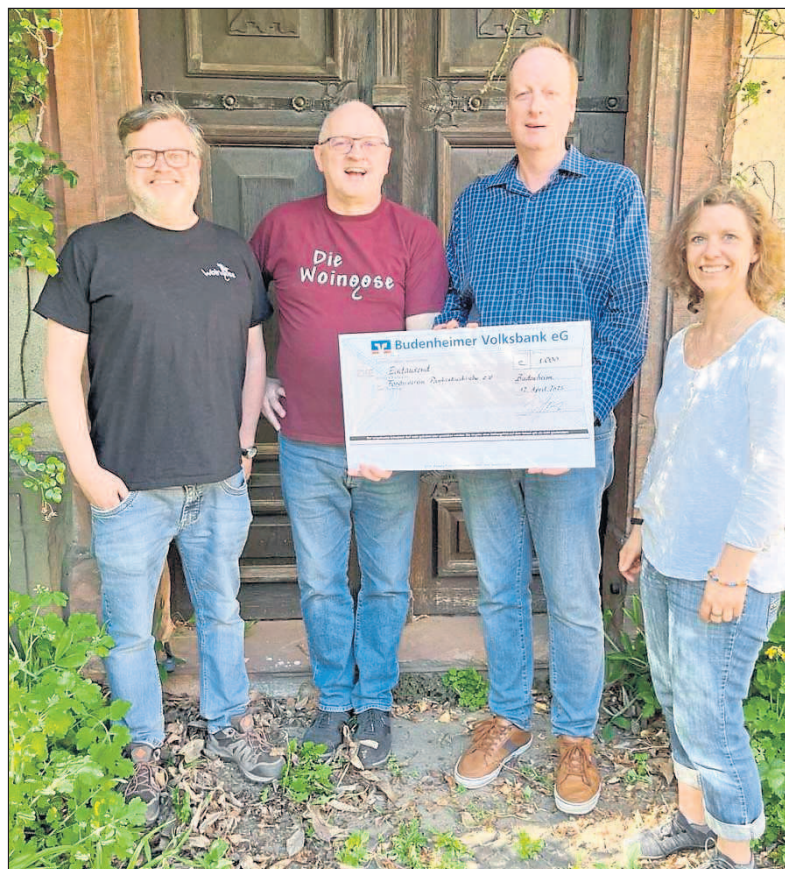
eine direkte und barrierefreie Anlaufstelle zu bieten und das Familienzentrum als wichtigen Teil der Gemeinschaft sichtbar zu machen. Der nächste Termin wird am 8. Mai stattfinden. Am letzten Sonntag im März fand im Familienzentrum Mühlrad in der Binger Straße erstmalig eine Pflanzenbörse statt. Getauscht werden konnten Pflanzen,

Setzlinge und Samen. Rund 30 Pflanzenliebhaber aus der Umgebung kamen zusammen, um ihre Pflanzenvielfalt zu erweitern, neue Gartenschätze zu entdecken und sich über Tipps und Tricks rund um das Thema Gartenbau auszutauschen. Die nächste Pflanzenbörse wird voraussichtlich im kommenden Jahr stattfinden.

Die Woinoose spenden für die Pankratiuskirche

1.000 Euro Spende und der MaiNoose-Tag geht in die nächste Runde

Budenheim. (rer) – Glück kann man nicht kaufen. Aber verschenken und spenden. So gab es ab vergangem Wochenende nur strahlende Gesichter und gute Laune, als der Spendenscheck über 1.000 Euro überreicht wurde. Denn die Woinoose haben den Überschuss ihres MaiNoose-Tags vom 1. Mai 2024 an den Förderverein der Pankratiuskirche übergeben. „Die Pankratiuskirche ist ein Wahrzeichen Budenheims. Wir wollen mithelfen, sie zu bewahren und als Ort der Begegnung zu erhalten“, sagte Michael Cronau, der 2. Vorsitzender der närrischen Sangestruppe. „Damit zeigen wir, dass nicht nur Fastnacht und Wein bei uns im Mittelpunkt stehen.“ Frank Fillingner und Kerstin Schadenböck vom Vorstand des Fördervereins Pankratiuskirche freuen sich darüber, ist doch in, an und um die alte Pfarrkirche immer etwas zu tun. „Als nächstes Projekt steht wohl die Mauer an, die das Grundstück umgibt. Für deren Restaurierung sammeln wir und freuen uns natürlich auch über jede Spende“, erläutert Fillingner.



(Foto: Woinoose)

Dass die Woinoose schon wieder Neues planen, ist den beiden deshalb auch sehr recht.

„Denn der MaiNoose-Tag wird auch in 2025 wieder stattfinden“, berichtet die BassNoose Hans-Peter Zirfaß, der den Tag federführend organisiert. „Am 1. Mai laden wir ab 11 Uhr wieder in den Kirchengarten ein. Wir schenken aus und kochen und braten. Außerdem wird es auch Kaffee und Kuchen geben.“ Sollte jemand den Tag unterstützen wollen, gibt es dazu zwei Möglichkeiten: 1.) Kommen, essen und trinken. 2.) Einen Kuchen für das Buffet spenden.

**Glückwünsche
und
Danksagungen** 
in alle Haushalte!
Mit Ihrer
Heimat-Zeitung

Nach zwei Wahlgängen musste das Los entscheiden

Marcel Wabra (SPD) ist neuer 1. Beigeordneter der Gemeinde Budenheim

Budenheim. (hs) – Nachdem der 1. Beigeordnete Jörg Gräf (Bündnis 90 / Die Grünen) von seinem Amt zurückgetreten war, musste der 22-köpfige Budenheimer Gemeinderat am 9. April einen Nachfolger wählen.

Als Kandidaten wurden Prof. Dr. Hannes Saas (Bündnis 90 Die Grünen) und Marcel Wabra (SPD) vorgeschlagen. Nachdem das Wahlergebnis mit elf zu elf feststand, musste per Gemeindeordnung das Los zwischen beiden Kandidaten entscheiden. Gezogen wurde Marcel Wabra (SPD), der bereits das Amt eines Beigeordneten innehatte, sodass bei der nächsten Gemeinderatsitzung ein neuer Beigeordneter zu wählen ist. Bürgermeister Stephan Hinz ernannte nach dem Losentscheid und Verlesung der Ernennungsurkunde Marcel Wabra zum 1. Beigeordneten.



Bürgermeister Stephan Hinz (links) ernannte im Ratssaal Marcel Wabra (rechts) zum 1. Beigeordneten.

Grüntag bei der TGM

Erster Arbeitseinsatz für die Mitglieder in 2025

Budenheim. (rer) – Am 12. April war es wieder so weit, der Instandhaltungsausschuss der Turngemeinde Budenheim hatte zum ersten Arbeitseinsatz in diesem Jahr aufgerufen.

Im Außenbereich wurde fleißig gewerkelt, Unkraut entfernt, das Tor zur Binger Straße mit Zaunelementen verstärkt, Abläufe und Rinnen gereinigt, die Hebeanlage geprüft. Im Innenbereich wurden die Deckenplatten im Gymnastikraum wieder montiert und alle Fensterelemente gereinigt, ebenso in der großen Halle. Zusätzlich wurden

die Büro- und Umkleieräume grundgereinigt, sowie das Stuhllager und der alte Keller weiter aufgeräumt.

Durch diesen Einsatz steht die Turngemeinde mit Ihrem Vereinsgelände und ihrer vereinseigenen Halle wieder sehr gut da, was allen Mitgliedern zugutekommt.

Gemeinsam Verein sein, das spiegelt sich auch in den Gesprächen während der Arbeit und in den wohlverdienten Pausen wider. Jeder Helfer, jeder Helferin hat bei dieser Veranstaltung den Verein unterstützt.



(Foto: Turngemeinde Budenheim)



Blütenfest

BUDENHEIM

25.-27. APRIL



FREITAG 19:00 UHR
 Budenheimer Terrassen
DJ Mike Eintritt frei

SAMSTAG 19:00 UHR
 Einlass 18 Uhr
22 € p.P. Bürgerhaus
Musical-Factory e.V.
Wahl der Blütenkönigin
DJ Mike

SONNTAG 13:00 UHR
 Rund um das Bürgerhaus
Familiennachmittag
 Im großen Saal
 15:00 Uhr „Kindertheater“
 „Wer hat die Kokosnuss geklaut“
 Im kleinen Saal
 15:30 Uhr „Seniorenkaffee“

Kinder 3 €
Erwachsene 5 €

Kartenvorverkauf für Samstag
 Lotto am Eck (Post) | Budenheimer Volksbank | Rathaus

Sport



„Die Jungs machen das!“

Budenheimer Jugend-Bundesligisten erarbeiten sich nach Sieg „Endspiel ums DM-Viertelfinale“

Der erste von zwei Schritten ins Viertelfinale der Deutschen U17-Meisterschaft ist für die Budenheimer Jugendbundesliga-Handballer geschafft: Nach dem starken Meister-runden-Auftritt und dem 44:33-Heimsieg in einer prall gefüllten „Grünen Hölle“ gegen den VfL Gummersbach steht am 26. April das „Viertelfinal-Finale“ gegen den TuSEM Essen bevor. Doch zuvor gilt es für das Trainerduo Vollmar/Schiebeler, auch während des Internationalen Biberacher Osterturniers die Spannung im Team hochzuhalten.



Felix Kessel (beim Wurf) ist hier in einem vergleichsweise harmlosen Duell mit Julien Kübler (Nummer 6) zu sehen. Anfang der zweiten Halbzeit muss der Gummersbacher nach einer ungleich härteren Attacke mit Rot vom Feld.

Budenheim. (rer) – Mehr als 400 Zuschauer haben die rheinhessischen Nachwuchshandballer in der prall gefüllten Waldsporthalle schon vor dem Spiel gefeiert – und nach dem Abpfiff erst recht! Die Stimmung war von Beginn an gigantisch, und die Budenheimer Jungs trugen mit einem konzentrierten und mitreißenden Auftritt das Ihrige dazu bei, dass sie im Spielverlauf nicht abflauen sollte. Nach 150 Sekunden lagen sie bereits 3:0 vorne, und dieser Abstand blieb in etwa über die gesamte erste Halbzeit, mit einigen Ausreißern nach unten (12:12, 18. Minute) und oben (20:15, 28. Minute), bestehen.

Getragen von ihren Fans dominierten die Budenheimer Nachwuchshandballer das Team aus dem Bergischen Land, allerdings ohne sich zunächst entscheidend absetzen zu können. Während die Sportfreunde oftmals mit einem guten Zusammenspiel als Verbund im 2:2 und 3:3 überzeugten, bauten die Gäste verstärkt auf Einzelaktionen ihrer wurfstarken Rückraumschützen Hector Grand und Julien Danny Kübler, die zusammen neun Treffer allein in der ersten Halbzeit erzielten. Mit einer 20:17-Führung ging es in die Halbzeitpause.

Schöner Schlusspunkt

Budenheim ging zuversichtlich in den zweiten Durchgang – lediglich die bereits zweite Zeitstrafe gegen

Henri Schleif kurz vor der Pause besorgte das Trainer-Duo Fabian Vollmar und Kai Schiebeler, denn eine weitere Hinausstellung wäre gleichbedeutend mit dem Spelausschluss gewesen.

Der Hochgeschwindigkeits-Handball ohne Verschnaufpausen setzte sich fort: In den ersten drei Minuten nach Wiederanpfiff fielen direkt sieben Tore zum Zwischenstand von 23:21. Es folgte der Knackpunkt des Spiels: Die Gummersbacher Rückraumstütze Julien Kübler erwischte den quirligen Sport-

freund Felix Kessel im Wurfarm, sodass dieser unkontrolliert landete. Während Kessel zum Glück unverletzt weiterspielen konnte, schickte das Schiedsrichter-Duo Eugen Bauer und Marius Schwarz seinen Gummersbacher Gegenspieler mit einer Roten Karte vom Spielfeld, was die Gastmannschaft direkt sichtbar schwächte.

In den folgenden zehn Minuten enteilten die Rhein Hessen ihrem Gast, bei 33:23 (44. Minute) war die Entscheidung gefallen. Daran änderte auch nichts, dass sich der

VfL Gummersbach anschließend wieder stabilisierte, denn er konnte den Rückstand nicht mehr nennenswert verkürzen. Acht Sekunden vor dem Abpfiff erzielte Henry Schön den umjubelten 44:33-Endstand. „Unsere Jungs haben von der ersten bis zur letzten Minute Vollgas-Handball gespielt und sich den Sieg redlich verdient“, so Trainer Fabian Vollmar. Kai Schiebeler ergänzte: „Jetzt freuen wir uns auf das Entscheidungsspiel um den Viertelfinaleinzug in der eigenen Halle. Das wird für viele unserer Jungs das größte Spiel ihrer bisherigen Handball-Laufbahn.“

„Endspiel“ gegen TuSEM-Essen

Gegner im letzten und entscheidenden Meisterrundenspiel ist am 26. April ab 14.30 Uhr der TuSEM Essen (12:6 Punkte, plus 7 Tore, Rang 2), gegen die das Budenheimer U17-Bundesligateam (10:8 Punkte, plus 19 Tore, Rang 3) im Hinspiel in einer wahren Offensivschlacht mit 38:40 knapp unterlagen war.

Da für das Weiterkommen bei Punktgleichheit beider Mannschaften zunächst der direkte Vergleich und anschließend die Tordifferenz ausschlaggebend ist, reicht dem Budenheimer Team ein Heimsieg mit zwei Toren Differenz fürs erneute Weiterkommen in die Runde der besten acht U17-Teams Deutschlands. „Wir erwarten ein schweres Spiel“, so Kai Schiebeler abschließend. „Unsere im bisherigen Saisonverlauf gezeigten Leistungen – insbesondere die in der heimischen Waldsporthalle – müssen wir gegen Essen wieder auf die Platte bringen. Dann machen die Jungs das!“

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Paul Kohlmeier, Alexander Estevan, Henri Gransee – Maximilian Helsing (13/4), Henri Schleif (8), Phillip Patrzalek (6), Felix Kessel (5), Alvar Matsuura, Timo Schorr, Ole Schiebeler (je 3), Marius Lupp (2), Henry Schön (1), Luca Roll, Frederick Conrad, Lennard Cordes, Tobias Stutzmann.



Jubel nach dem deutlichen Heimsieg in der Budenheimer Kabine. Jetzt freut sich das Team auf den TuSEM Essen.

Enttäuschung und Tumulte nach dem Abpfiff

Sportfreunde unterliegen den Südpfalz Tigern / Widerspruch gegen Schieke-Sperre

Die 28:29-Niederlage bei den abstiegsbedrohten Südpfalz Tigern ist ein herber Rückschlag für die Regionalliga-Herren der Sportfreunde Budenheim – nicht nur wegen des Ergebnisses, sondern vor allem wegen der Art und Weise, wie dieses zustande gekommen ist. Die Sportfreunde stecken nun drei Spieltage vor Saisonende erstmals selbst tief im Abstiegs-kampf. Nach dem Schlusspfiff eskalierte zudem die Situation, als Zuschauer Sportfreunde-Spieler Martin Schieke angriffen.

Budenheim. (rer) – Eigentlich begann die Partie der Sportfreunde (20:24 Punkte, Platz 8) in Bellheim gegen die Südpfalz Tiger (17:27 Punkte, Platz 12) verheißungsvoll: Eine stabile Abwehr und ein strukturierter Angriff sorgten bis zur neunten Minute für eine frühe 6:2-Führung. Auch in der Folge zeigten sich die Gäste spielerisch überlegen, machte jedoch zu viele Fehler, die die Heimmannschaft in der Partie hielten. Dadurch führte Budenheim zur Pause nur mit 12:11. Im zweiten Durchgang setzte sich das enge Spiel mit mehreren Führungswechseln fort. Budenheim konnte sich nie entscheidend absetzen, der höchste Vorsprung war das von David Schmitt erzielte 21:18 in der 46. Minute.

Die Fehlerquote der Sportfreunde bleibt auch in der Folgezeit konstant hoch, hinzu kamen mehrere unpräzise Abschlüsse. So konnten die Südpfalz Tiger immer wieder ausgleichen, jedoch lange Zeit nicht mehr selbst in Führung gehen – bis zur Crunchtime in den letzten drei Spielminuten beim Stand von 28:27 für Budenheim. Die Nerven lagen blank, und ausgerechnet da nutzte das Heimteam die Schwächephase der Gäste, um zunächst auszugleichen und 15 Sekunden vor dem Ende per Siebenmeter den Siegtreffer zu erzielen. „Wir haben in den letzten zwei Minuten vier hundertprozentige Chancen nicht genutzt“, sagte ein enttäuschter Sportfreunde-Cheftrainer Philipp Becker später im Gespräch mit Sport aus Mainz.

„Dass wir das Spiel so aus der Hand gegeben haben, ist maximal ärgerlich.“



Sportfreund David Schmitt ging in der letzten Szene des Spiels zu Boden. Dass ihn sein Mitspieler Martin Schieke anschließend schützen wollte, wurde diesem als Tätlichkeit ausgelegt.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Widerspruch angekündigt

Nach dem Schlusspfiff eskalierte die Situation, als Zuschauer auf das Spielfeld stürmten und Sportfreunde-Spieler Martin Schieke angriffen.

Der Verband hat inzwischen nicht nur eine Geldstrafe gegen die Südpfalz Tiger, sondern auch eine Sechs-Spiele-Sperre gegen Martin Schieke verhängt. Der Vorwurf: Der Budenheimer Kreisläufer soll zuvor, unmittelbar nach dem Schlusspfiff, einen Spieler der Südpfalz Tiger geschlagen haben. Philipp Becker hat die Situation anders wahrgenommen: Schieke habe niemanden geschlagen – er habe versucht, den am Boden liegenden, bedrängten Schmitt zu schützen und andere Spieler zur Seite geschoben.

Nach einer kurzen Bedenkzeit haben sich die Sportfreunde entschieden, Widerspruch gegen die Verbandsentscheidung einzulegen. Becker: „Bei den Tumulten kamen wohl einige Missverständnisse zustande, die dann zu der Sperre geführt haben. Ich bin mir sicher, dass die Spieler der Südpfalz Tiger dazu beitragen werden, den Sachverhalt richtig zu stellen.“

Hoffnung auf Befreiungsschlag

Mit der dritten Niederlage in Serie

setzt sich der Abwärtstrend der Sportfreunde fort, der Vorsprung auf die möglichen Abstiegsränge ist aufgebraucht. Die Mannschaft befindet sich in einer Formkrise und steht vor einer schwierigen Oster-Spielpause, in der Philipp

Becker sein Team trainieren und auf die kommenden Aufgaben vorbereiten wird. „Wir schaffen es derzeit einfach nicht, unser Potenzial auf die Platte zu bringen – das ist extrem frustrierend“, so Rückraumspieler Stefan Corazolla.

Am Wochenende nach Ostern wartet mit dem Heimspiel gegen die HSG Kastellaun/Simmern das nächste richtungsweisende Duell. Wenn nicht zwei der drei letzten Partien gewonnen werden, kann es mit dem Klassenverbleib knapp werden. Es braucht im kommenden Spiel eine klare Reaktion. Anpfiff ist am Samstag, 26. April, um 17 Uhr in der Budenheimer Waldsporthalle. Da an diesem Tag ab 14:30 Uhr auch die Budenheimer B-Jugend-Bundesligisten im entscheidenden Spiel gegen TuSEM Essen um den Einzug ins DM-Viertelfinale kämpfen, lohnt sich ein Tagesticket.

Für die Sportfreunde Budenheim spielten und trafen: Karim Ketelaer, Dominik Schäfer – Arne Teschner (10/8), Stefan Corazolla, David Schmitt (je 5), Sven Erkert (3), Sören Dübal, Martin Schieke (je 2), Levin Braun (1), Manuel Kühn, Timo Borsch, Lucas Weil, Fabiano Barba, Lukas Nagel.



Die Pétanque Ligamannschaft der DFG Budenheim ist in Bad Münster/Stein in die neue Saison in der Bezirksliga Mittele Nord gestartet. Erster Gegner war das Team Rheingrafenstein 3. Die Begegnung endete mit einem 3:2 Sieg für das Budenheimer Team, da es in der letzten Saison den Aufstieg geschafft hatte. Gegen den zweiten Gegner, Port. SuKV Bad Kreuznach, hatte man keine Chance und verlor glatt mit 0:5. Am 3. Mai tritt das Team beim nächsten Ligaspieltag im Oranienpark in Bad Kreuznach an.
(Foto: DFG Budenheim)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 · E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Meldepflicht und Widerspruchsmöglichkeit gegen Auskunftserteilungen aus dem Melderegister

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich nach § 17 Bundesmeldegesetz innerhalb von

2 Wochen bei der Meldebehörde unter Vorlage einer **Wohnungsgeberbestätigung** anzumelden. Die Pflicht zur Abmeldung besteht nur, wenn bei einem Auszug kein neuer Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland begründet wird. Die Meldebehörde macht darauf aufmerksam, dass Meldeversäumnisse mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden können.

Das Bundesmeldegesetz enthält für die Meldebehörde klare Vorschriften, unter welchen Voraussetzungen bestimmte Daten der Bürger z.B. bei der Anmeldung erhoben und dann gespeichert werden dürfen. Das Gesetz erlaubt in einigen Fällen auch die Weitergabe von Meldedaten an andere Stellen (z.B. Kirchen, Presse und Privatleute). Da diese Weitergabe im Einzelfall dem Willen der betroffenen Person zuwiderlaufen kann, sieht das Gesetz eine Vielzahl von Datenschutzmaßnahmen vor. Insbesondere gibt das Bundesmeldegesetz dem Bürger in verschiedenen Fällen das Recht, der Auskunft aus dem Melderegister bzw. der Datenübermittlung zu widersprechen. Auf diese Möglichkeiten, bei der Meldebehörde die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu beantragen, weisen wir hiermit ausdrücklich hin:

Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen

Nach § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes darf die Meldebehörde keine Auskünfte erteilen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der oder dem Betroffenen oder einer anderen Person hieraus eine **Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen** erwachsen kann. Die Gründe für die Einrichtung dieser Auskunftssperre sind im Einzelnen darzulegen und soweit möglich mit Nachweisen zu belegen.

Nach § 51 Abs. 4 S. 1 Bundesmelde-

gesetz ist die Auskunftssperre auf 2 Jahre befristet. Liegen die Gründe für die Einrichtung der Auskunftssperre nach Ablauf dieser Frist weiterhin vor, kann die Sperre auf Antrag oder von Amts wegen verlängert werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Aus Anlass eines **Altersjubiläums** (ab dem 75. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende) oder **Ehejubiläums** (ab der Goldenen Hochzeit) darf die Meldebehörde aufgrund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz Mandatsträgerinnen, Mandatsträgern, Presse und Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, akademische Grade, sowie Tag und Art des Jubiläums. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn nicht bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum widersprochen worden ist. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an Adressbuchverlage

An Adressbuchverlage dürfen nach § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz Angaben über Vor- und Familiennamen, akademische Grade und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, weitergegeben werden. Die Weitergabe von Meldedaten an Adressbuchverlage ist nur zulässig, soweit nicht die betroffene Person der Weitergabe ihrer Daten an Adressbuchverlage nach § 50 Abs. 5 Bundesmeldegesetz i.V.m. § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz widersprochen hat. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Im Zusammenhang mit **Wahlen** dürfen nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen Daten über Gruppen namentlich nicht benannter Personen weitergegeben werden, soweit diese der Weitergabe nicht widersprochen haben. Eine Begründung für den Widerspruch ist

nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Für die Übersendung von Informationsmaterial über Tätigkeiten in der Bundeswehr übermitteln die Meldebehörden dem **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** jährlich die Namen und Anschriften von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im darauffolgenden Jahr volljährig werden. Die Datenweitergabe unterbleibt, wenn betroffene Personen ihr widersprochen haben.

(§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz). Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Widerspruch gegen die Datenweitergabe an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften

§ 42 Abs. 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz sieht vor, dass an die **öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaften** neben den Daten eines Mitglieds einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft auch Grunddaten von Personen, die mit dem Mitglied in demselben Familienverband leben, weitergegeben werden dürfen. Der Familienangehörige kann jedoch nach § 42 Abs. 3 Satz 2 Bundesmeldegesetz i.V.m. § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz der Weitergabe seiner Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der er nicht angehört, widersprechen. Diese Erklärung kann auch für minderjährige Kinder abgegeben werden. In diesem Fall sind die Namen der Kinder und deren Geburtsdaten in das dafür vorgesehene Feld einzutragen. Für die Wirksamkeit der für die minderjährigen Kinder abgegebenen Erklärung muss das Formular in dem dafür vorgesehenen Feld von allen sorgeberechtigten Personen unterschrieben werden. Eine Begründung für den Widerspruch ist nicht erforderlich.

Für Rückfragen und weitere Informationen über die geschilderten Auskunfts- bzw. Übermittlungssperren steht das Bürgerbüro (Tel.: 299-122) gerne zur Verfügung.

Hinweis:

Die Daten von „Silbernen Hochzeiten“ werden von uns nicht automatisch veröffentlicht. Wir sind jedoch bereit, anstehende Silberne Hochzeiten zur Veröffentlichung an die Presse weiterzugeben, wenn die Ehegatten uns spätestens 6 Wochen vor dem Ereignis schriftlich (die Unterschriften beider Ehegatten sind erforderlich)

hierzu beauftragen.

Budenheim, 09.04.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Ergebnisse der Gemeinderatssitzung vom 09.04.2025

1. Bürgermeister Hinz erklärt auf der Grundlage der im Landesbeamtenge-setz verankerten Unterrichtungspflicht (§ 119 Abs. 3 LBG), dass er keine Nebeneinkünfte im Sinne dieses Gesetzes hat.
2. Der Gemeinderat wählt Herrn Marcel Wabra zum Ersten Beigeordneten.
3. Die Nachwahl zu den Ausschüssen wird, gemäß der dem Gemeinderat vorgelegten Vorschlagsliste, durchgeführt
4. Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über den Behindertenbeirat der Gemeinde Budenheim wird vom Gemeinderat beschlossen.
5. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von dem Haushaltsvollzug sowie der Übertragung von Ermächtigungen für Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionsplan).
6. Gemeindeverwaltung und die Gemeindewerke Budenheim AöR werden vom Gemeinderat ermächtigt, unmittelbar nach In-Kraft-Treten der Haushaltssatzung 2025 für ihre Zuständigkeitsbereiche die erforderlichen Planungsaufträge zu erteilen sowie die notwendigen Ausschreibungsverfahren durchzuführen.
7. Der Gemeinderat stimmt
 - der Gebührenfestsetzung für den Mittagstisch im Seniorentreff
 - der Festsetzung der Gebühren der Vollverpflegung im Rahmen der Initiative „Kita isst besser“ in der Kita Kunterbunt und der Vollverpflegung im Wichtelhaus
 - der Gebührenfestsetzung für das Mittagessen im Naturnahen Kindergarten „Wunderwald“
 - der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 der Gemeinde Budenheim gemäß § 95 Gemeindeordnung
 - der Festsetzung der Entgelte für die kostenpflichtigen Teilprojekte des Mühlrades zu.
8. Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 wird vom Gemeinderat beschlossen.
9. Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Vereinbarung mit der Stadt Mainz über den Betrieb und die Organisation der gemeinsam betriebenen „Lenneberg Grund- und Realschule plus Budenheim/Mainz-

Mombach“ bis zum Ende des Schuljahres 2029/2030.

10. Der Gemeinderat beschließt am Standort „Anschluss Fußweg Wäldchenloch“ als Anbindung der Buslinie 80 eine beidseitige Bushaltestelle zu errichten.

11. Vom Vollzug der Gemeindeordnung; Mitteilungen gemäß 33 Abs. 2 GemO nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

12. Der Gemeinderat stimmt der Annahme und Vermittlung von Spenden, Sponsoringleistungen, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß der vorgelegten Spendenübersicht zu.

13. Der Gemeinderat ermächtigt den Bürgermeister dem CCB zum 100-jährigen Bestehen eine Spende i.H.v. 1.111,11 Euro zu bewilligen.

14. Der Antrag der CDU-Fraktion auf Verlängerung des 0-Euro-Samstags im öffentlichen Personennahverkehr der MVG und RNN wird vom Gemeinderat angenommen.

15. Von den Personalveränderungen im 2. Halbjahr 2024 nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

Budenheim, 10.04.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Satzung der Gemeinde Budenheim vom 09.04.2025

zur 2. Änderung der Satzung über den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Behindertenbeirat der Gemeinde Budenheim) vom 20.01.2010

Der Gemeinderat hat aufgrund der §§ 24 und 56a der Gemeindeordnung (GemO), der §§ 7 und 8 der Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung (GemODVO) die folgende Satzung über den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beschlossen, die hiermit bekanntgemacht wird.

Artikel 1

Die Satzung über den Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen wird wie folgt geändert:

§ 4

Bildung und Zusammensetzung

(1) Der Behindertenbeirat besteht aus 18 stimmberechtigten Mitgliedern.

a) 5 Vertreterinnen/Vertreter der Gemeinderatsfraktionen bzw. politischen Gruppen

b) Jeweils einer Vertreterin bzw. einem Vertreter des VdK Ortsverbandes, des Seniorenbeirates, der Budenheimer Sportgemeinschaft 1960 (BSG) und des Beirates für Migration und Integration. Die Vertreterinnen bzw. Vertreter werden gegenüber dem Bürgermeister schriftlich benannt.

Ebenso ist der/die Seniorenbeauftragte Mitglied des Behindertenbeirates.

c) Bis zu 8 volljährige Einwohnerinnen/Einwohner der Gemeinde Budenheim.

Durch öffentliche Bekanntmachung und Ausschreibung werden interessierte Einwohnerinnen/Einwohner, bevorzugt mit Schwerbehindertenausweis, aufgefordert, sich bei dem Bürgermeister für eine Mitwirkung im Behindertenbeirat zu bewerben.

Die Bewerbungen werden dann vom Bürgermeister in Abstimmung mit dem Ältestenrat gesichtet und für die Berufung vorgeschlagen.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Budenheim, 09.04.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
Gez. Hinz
(Bürgermeister)

Hinweis:

Gemäß § 24 Abs. 6 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften dieses Gesetzes oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder

2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Budenheim, den 09.04.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
Gez. Hinz
(Bürgermeister)

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin- Renth-Str. 15

17. Kalenderwoche 2025

Einkaufsservice

Einkaufsservice Dienstag (Aldi) und Freitag (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

17. Kalenderwoche / bitte alle Angebote mit Anmeldung mind. einen Tag vorab:

**Dienstag, 22.04.2025 / 15.00 Uhr
Kegeln und andere Bewegungsspiele**

mit Brezel und Spundekäs

**Mittwoch, 23.04.2025 / 15.00 Uhr
Waffel-Nachmittag**

mit Frühlings-Kreationen

**Donnerstag, 24.04.2025 / 15.00 Uhr
Stadt-Land-Fluss**

mit Mett-Brötchen

Sprechstunden / Beratungen

**Beratung und Hilfe rund um das
Thema Pflege / Pflegestützpunkt**

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr
Kontakt: Frau Monika Möller/ Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

**Beratung zum Thema Betreuung
und Vorsorge / Betreuungsverein
der Lebenshilfe e.V.**

Jeden 2. Donnerstag im Monat
10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Sprechstunde des Digitalbotschafters

Jeden Mittwoch / 16.00 Uhr
– 18.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Herr Joachim Hördt: di-bo.joegreen@web.de
oder 06139 1490

**Beratung in allen Fragen des Alters
/ Seniorenbeauftragte der Gemeinde
Budenheim**

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 17.04.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Bekanntmachung

Einladung

zur konstituierenden Sitzung des
Behindertenbeirates

am Montag, 28. April 2025,

16:00 Uhr

im Besprechungszimmer 2 im

1. Stock des Rathauses,

Berliner Str. 3

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Verpflichtung der Mitglieder des Behindertenbeirates
 3. Wahl einer/eines Vorsitzenden
- Übernahme der Sitzungsleitung durch

die/den neue/n Vorsitzenden

4. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden

5. Benennung eines/r Schriftführers/in

6. Benennung von Mitgliedern des Behindertenbeirates für den Beirat des Landkreises Mainz-Bingen für Menschen mit Behinderungen

7. Terminfestlegung für das Kalenderjahr 2025

8. Verschiedenes

Eine Kopie der geltenden Satzung über den Behindertenbeirat der Gemeinde Budenheim wird Ihnen in der Sitzung ausgehändigt.

Budenheim, den 15.04.2025

Gemeindeverwaltung Budenheim
Gez.

(Stephan Hinz)
Bürgermeister

**Sie haben die
Heimat-Zeitung
einmal nicht im
Briefkasten?**

Hier liegt sie aus:

Bäckerei Berg
Luisenstraße 12

Lotto am Eck
Heidesheimer Str. 74

Esso Station
Binger Straße 74

Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...



Bärenherz Stiftung

Tel. 0611 3601110-0
www.baerenherz.de

Spenden/Zustiftungen

Wiesbadener Volksbank

BIC: WIBADE5W

IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00

Nassauische Sparkasse

BIC: NASSDE55

IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00





*Es ist die Erlösung, sagt der Verstand.
Es ist traurig, sagt das Herz.
Du fehlst, sagt die Liebe.*

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb
meine liebe Mutter

Annemarie Dietrich

* 12.1.1938 in Schwerin † 7.4.2025 in Mainz

Wir vermissen Dich...
Antje Dietrich und Frank Schanze
mit Kimon und Claudio
Céline mit Familie
Schwester Heide Schmidt

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
dem 30. April 2025, um 14.00 Uhr auf dem
Friedhof in Budenheim statt.

Bethel

Hilfe für pflege- bedürftige alte Menschen!

www.senioren-bethel.de

**INVESTIEREN
SIE IN
GEBORGENHEIT**

FÜR JUNGE MENSCHEN MIT VIEL POTENZIAL



**SOS
KINDERDÖRFER
WELTWEIT**

sos-kinderdoerfer.de

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem Ehemann, unserem Vater und Opa



Paul Nahm

* 25.9.1941 † 14.4.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein
Deine Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 24. April 2025, um 9.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof Mainz-Mombach statt.

Gekämpft, gehofft und doch verloren!

*Dich verlieren war unsagbar schwer, Dich vermissen noch viel mehr.
Wir müssen Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann*



Helmut Graffert

* 4.11.1939 † 8.4.2025

In liebevoller Erinnerung:
Deine Christel
sowie Kinder und Familie
Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 23. April 2025,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof Budenheim statt.

Herzlichen Dank

Es ist schwer, einen so lieben Menschen
zu verlieren, es ist wohltuend, so viel
Anteilnahme zu erfahren.

Wir danken allen, die sich beim Tode
unserer lieben Verstorbenen mit uns
verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und sie auf ihrem letzten Weg
begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Helmut Körner

Budenheim, im April 2025

Annemie Lang

geb. Marfilus

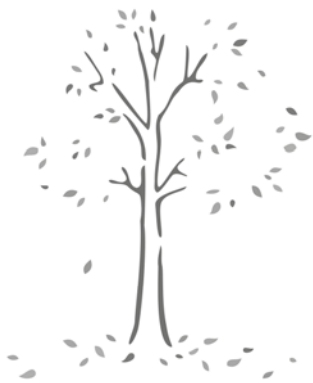
* 28.11.1938 † 13.03.2025

Was bleibt, ist deine Liebe,
sind die Jahre voller Leben und das Leuchten in den Augen aller,
die von dir erzählen.

Und mit jedem Atemzug und auch mit jedem Schritt gehst und lebst du
immer noch ein bisschen mit uns mit.

Monika Kositz

* 29.1.1968 + 6.4.2025



Lächelnd an dich denkend, weinend dich nicht
wieder zu sehen.

In Liebe und Dankbarkeit

Tonia Kositz und Uwe Stein

Edith und Susanne Kositz

Herbert Kositz

Fanta und Molli

sowie alle Freunde und Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
25. April 2025, um 10.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Mainz-Mombach statt.



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
am Freitag, den 16.05.2025, um 19:00 Uhr,
Halle der TGM Budenheim, Binger Str. 52, Eingang Finther Str.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht und Berichte aus den Ausschüssen
3. Berichte über den Sportbetrieb
4. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Vorstandswahlen
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Jubilaren Ehrung
9. Information und Beschluss:
Erhebung eines Energiekostenbeitrags
10. Anträge/ Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der
erscheinenden Mitglieder beschlussfähig. Über Anträge, die nicht
in der Tagesordnung aufgeführt sind, kann in der Mitgliederver-
sammlung nur abgestimmt werden, wenn diese Anträge mindes-
tens eine Woche vor der Versammlung schriftlich in der Geschäfts-
stelle eingegangen sind. Bei der Mitgliederversammlung sind alle
Mitglieder vom vollendeten 16. Lebensjahr an stimmberechtigt.

Budenheim, den 17.04.2025

Für den Vorstand: Marc Schultheis (1. Vorsitzender)

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langstreckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier

7 Tage, 24-h-Service

Telefon: 0160/ 7075866

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rollläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Beratung – Begleitung – Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

Haushalts- auflösung und

Hofflohmmarkt

Friedrichstraße 30
Budenheim

So. 27.4. ab 9 Uhr

**Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen**
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



*Wir wünschen
Ihnen gesegnete
Ostertage und
eine besinnliche
Zeit im Kreise
Ihrer Lieben.*

Ihre Schreinerei

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de



EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!



>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV,
Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger,
Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir
nicht nur einfach aus, sondern
reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile
in Erstausrüstungsqualität
- **Autoglas**
• Reparatur oder Austausch
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice),
Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen
namhafter Hersteller
- **HÖPTNER GmbH**
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion
und Wartung

HÖPTNER GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
In der Dalheimer Wiese 17 • D 55120 Mainz
Tel.: 06131 - 96 21 00 • Fax 06131 - 9 62 10 20
TÜVRheinland® Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung
bei uns im Haus



EINE GESTE
AN DAS LEBEN

Sie müssen Abschied nehmen
von einem Menschen, der die
Natur liebte? Bitten Sie in seinem
Sinne doch statt Kränzen um
Spenden für einen lebendigen
Planeten. Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 030 311 777-700
wwf.de/gedenkspende